

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 283.

den 15. Oktober 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz bei der Expedition abgeholt . . . Fr. 5. —
" 3 " franco durch die ganze Schweiz bei der Expedition abgeholt . . . " 2. 70.
" 1 " franco durch die ganze Schweiz bei der Expedition abgeholt . . . " 2. —

Einrückungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 "
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 "
für Wiederholungen . . . 18 "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate **vor 12 Uhr** Mittags abzugeben.

Getauft in Luzern.

Den 8. Oktober:
Julie Albertine, ein Mädchen des Hrn. Jul. Bonnet, Photograph, von St. Germain in Frankreich.

Den 10. Oktober:
Rosa Agatha, ein Mädchen des Hrn. Ernst Kubold, Ingenieur, von Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 9. Oktober:
Ein Knabe des Hrn. Franz Karl Schnitzler, Baumeister, von Düsseldorf; nach der Nothtaufe.

Anzeigen.

5688* Steigerung.

Dienstag den 16. Oktober 1866 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werklaube zu Luzern unter städtischer Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: Kanapee, Tische, Sessel, Bettstellen, Federmatratzen, Bettzeug und andere hausrätliche Effekten; Schuh-, Ellen- und Wollenwaaren; 2 Hobelbänke, 1 Schraubstock, Schreinerwerkzeughirr; 1 Leiterwagen u. A. m.

Die öffentliche Impfung

für die Kleinstadt, den Ober- und Untergrund findet statt heute Montag den 15. dies Nachmittags 2 Uhr am Weimarkt in der Wohnung des Impfarztes

5691] **Feierabend.**
Die Impfnachschau findet Montag den 22. Okt. zur gleichen Zeit und am gleichen Orte statt.

Bekanntmachung.

Wer vor einem Monate im Keller Nr. 283 an der hintern Eisingasse ein Fräzchen Wein mit dem Zeichen F. W. No. 25 eingestelt hat, wird erucht, selbes inner acht Tagen abzuholen, ansonst weder Rede noch Antwort gegeben wird. [5688*]

Tanz im Ochsen zu Luzern
Dienstag den 16. Oktober 1866.
Es empfiehlt sich bestens
5689* **Welschler Küttel.**

Tanz im Emmenbaum
Dienstag den 16. Oktober.
Es empfiehlt sich
5690* **S. Felder.**

Regelschieben im Falken zu Luzern.

Sonntag, Montag, Dienstag, den 14., 15. und 16., sowie Sonntag, den 21. Oktober 1866, werden 3 schöne Schafe und noch 6 andere Gaben ausgelegt im Betrage von 96 Fr.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein der Satzgeber:
Zihlmann beim Falken in Luzern.

5590* **Gründlicher Klavierunterricht**
wird erteilt; wo? sagt die Expedition dieses Blattes. [5614*]

5605*]

Schweizerische Centralbahn.



Mit dem 15. Oktober tritt der Winter-Fahrplan in Kraft. Fahrpläne in Malatformat sind vom 12. Oktober an auf allen Stationen der Centralbahn zum Preise von 10 Cts. per Stück zu haben.

Basel, den 10. Oktober 1866.

Für das Direktorium der schweizerischen Centralbahn:
F r o g.

Tanz im Hirschen in Luzern

bei guter Musik

Montag den 15. und Dienstag den 16. Oktober.

Es empfiehlt sich höflichst

[5679*]

Josef Scheer.

5680*] Montag den 15. und Dienstag den 16. Oktober:

Tanz im Köppli in Luzern

mit gut besetztem Orchester,

wofür sich bestens empfiehlt

Salbitter zum Köppli.

5648*] Montag den 15. und Dienstag den 16. Oktober 1866:

Tanz in der Krone zu Luzern

mit gut besetztem Orchester von **Lampart & Comp.**

Es empfiehlt sich bestens

Jakob Habermacher.

5647*] Montag den 15. und Dienstag den 16. Oktober wird im

Schützenhause

bei bekannter guter Musik Tanz abgehalten, wofür sich bestens empfiehlt

Villiger-Spilmann.

Eintritt 70 Cts., womit die Tanzgebühr bezahlt ist.

5670*]

Muschießen in Littau

den 28., 29. und 30. Oktober 1866 im Betrage von zirka 430 Franken.

Zum Besuche ladet freundschaftlichst ein

Der Schützenrath.

Gröllinger von Paris,

zum ersten Mal auf hiesiger Messe mit einer großen Auswahl von Paris zu außerordentlich billigen Preisen, einer großen Auswahl **Porte-montschiedwaaren** aus den ersten Fabriken von Langer, sowie einem großen Assortiment **Neu-silber-Bestecken** von Paris zu herabgesetzten Preisen.

Mein Stand befindet sich beim Schulhause, Nr. 125. [5688*]

Zu gefälliger Beachtung!

Um frischer Waare Platz zu machen, verkauft Unterzeichneter während der Messe eine Partie selbst verfertigte **Schuh- und Stiefelwaaren** zu sehr billigen Preisen.

5556*]

Chr. Kreis, Schuhmacher am Mühlenplatz.

Für Schreiner!

Wer eine größere Partie roh verfertigte nussbaumene **Bretterfessel** zu kaufen wünscht, sagt das

5693*]

Bureau Bühlmann,
Kapellplatz, Luzern.

Buchenes Brennholz.

in ungeflößten Spalten, beste Qualität, ist sehr billig zu haben bei

5639*]

Jakob Portmann,
vordere Ledergasse Nr. 308A,
zunächst beim Schwanen.

Regelschieben in Malters.

Den 14., 21. und 22. Oktober nächsthin wird beim **Kreuzwirthshause** ein schönes Schaf nebst andern Gaben ausgelegt. Ebenfalls findet **Dienstag** den 16. dies bei gut besetzter Musik

Tanz

statt, wozu freundschaftlich einladet
5651*] **Ignaz Theiler, Kreuzwirth.**

Für Damen!

Hiermit mache ich den geehrten Damen von Luzern und Umgebung die ergebene Anzeige, daß ich noch mit einer schönen Auswahl von **feinen Korbwaaren** versehen bin. Für solide und billige Waaren garantiere ich. Zu zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich
5667*] **Frau Hirsbrunner aus Bern.**

In der untern Reihe nahe beim Engel werden diese Messe eine große Auswahl **Pantoffeln**, aller Sorten **Filzwaaren**, um gänzlich damit aufzuräumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen ausverkauft. Wiederverkäufer erhalten bei duzendweiser Abnahme noch extra Rabatt.

Zu gefälliger Abnahme empfiehlt sich höflichst

Ludwig Bock.

Der Stand befindet sich in der Nähe vom Engel mit Firma versehen. [5667*]

5692] Bei Unterzeichnetem sind über die Kirchweih nebst den bekannten **Wurstweegen** noch die beliebten **Berliner Pfannkuchen** und **Kepfelschnecken** zu haben.
J. Kundert am Sternensplatz.

Heu und Gmd

zum Abführen ist zu verkaufen nahe bei Luzern. Näheres bei
5694*] **W. Scherer** beim Ochsen.

Gesucht: In ein sonniges Zimmer ein solider Schlafgänger; innere Weggasse Nr. 108, 3. Etage. [5695*]

5696] Ein fittamer, solider Schlafgänger findet Platz in Nr. 546 A hinter'm Schützenhause, oberster Behausung.

5660*] Von Stunde an bei einer ruhigen Familie **Kost und Logis** für 2 solide Mannsperjonen, im Obergrund oberhalb der Bahnlinie. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

5572*] **Zu vermieten:** Auf Mitte Oktober ein großes heizbares Zimmer, möblirt oder unmöblirt, im 2ten Stock des Hauses Nr. 207, Weimarkt.

5697] **Soeben** 'erschien' die erste Nummer des neuen Jahrgangs von:

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich 2 Nummern.

Preis vierteljährlich Fr. 1. 85.
Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Buchhandlung A. Gebhardt.